

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 244.

Montag den 26. October 1891.

(4649) 3—1 3. 15.124 ex 1891.

Erledigte Dienststelle.

Eine Finanz-Concipistenstelle in der X. Rangklasse mit den systemisirten Bezügen bei der k. k. Finanzdirection in Laibach.

Gefuche sind unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen bei dem Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

R. k. Finanzdirection.

Laibach am 18. October 1891.

(4629) 3—1 3. 15.217 ex 1891.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection in Laibach wird bekannt gegeben, daß behufs Vermietung des im Aerialgebäude Nr. 6 am Main ebenerdig rechts vom Hauseingange gelegenen Geschäftslocales sammt gewölbtem Kloben, vom 18. November 1891 angefangen,

am 14. November 1891 um 10 Uhr vormittags eine neuerliche Concurrenzverhandlung hieramts abgehalten werden wird.

Die in der hieramtlichen Kundmachung vom 21. September 1891, 3. 13.709 (Amtsblatt der Laibacher Zeitung) vom 30. September, 3. und 8. October 1891, Nr. 222, 225 und 229) enthaltenen Vicitationsbedingungen gelten auch für diese Versteigerungs-Verhandlung mit der Aenderung, daß die schriftlichen Offerte bis längstens 14. November 1891, 10 Uhr vormittags, einzureichen sind.

Die Mietbedingungen können bei der k. k. Finanzdirection in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Finanzdirection.

Laibach am 21. October 1891.

(4642) 3—1 3. 9975.

Jagdverpachtung.

Behufs Wiederverpachtung der Gemeindegabbarkeit in der Gemeinde Rasovitz wird hiemit für den

10. November d. J., 10 Uhr vormittags, hieramts eine öffentliche Vicitation anberaumt, zu welcher Jagdpachtlustige mit dem Beifügen eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen täglich während der gewöhnlichen Amtsstunden beim gefertigten Amte eingesehen werden können.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 20. October 1891.

(4446 b) 2—2 Nr. 306/B.

Ankündigung.

Auf die in der Laibacher Zeitung vom 14. October 1891, Nr. 234, erschienene Kundmachung wegen

Sicherstellung der Haderabnahme

bei den k. und k. Militär-Verpflegungs-Magazinen des 3. Corpsbereiches für das Jahr 1892 wird aufmerksam gemacht.

Graz am 5. October 1891.

R. u. k. Militär-Verpflegungs- und Betten-Magazin.

(4583) 3—2 3. 2752.

Kundmachung.

über die Wahl eines bergbaukundigen Beisitzers bei dem Vergessenate des k. k. Landesgerichtes in Laibach.

Von der k. k. Berghauptmannschaft zu Klagenfurt wird in Gemäßheit des Erlasses des beständigen k. k. Ministeriums für Landescultur und Bergwesen vom 5. Juni 1850, 3. 865, über das Ansuchen des k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 1. August 1891, 3. 6388, die Wahl eines bergbaukundigen Beisitzers bei dem berggerichtlichen Senate dieses Landesgerichtes aus dem Stande der in dessen Sprengel, d. i. dem Herzogthume Krain, der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradiska, der Markgrafschaft Istrien und der Stadt Triest mit ihrem Gebiete, anässigen, zu dieser Function befähigten Bergbaukundigen auf

Samstag den 14. November 1891, vormittags 9 Uhr,

in der Kanzlei des k. k. Revierbergamtes in Laibach unter Delegation des Vorstandes desselben zur Leitung des Wahlschlusses anberaumt, wozu alle Beisitzer der im genannten berggerichtlichen Sprengel gelegenen Bergwerke eingeladen werden.

Die bei diesem Wahlschlusse zu beobachtenden Vorschriften bestehen nach Weisung des obcitirten Ministerialerlasses wesentlich im Folgenden:

1.) Für die nicht eigenberechtigten Bergwerksbesitzer haben ihre gesetzlichen Vertreter bei der Wahlversammlung zu erscheinen; den eigenberechtigten Besitzern aber steht es frei, an derselben persönlich theilzunehmen oder sich dabei durch gehörig Bevollmächtigte vertreten zu lassen, was bei einem gesellschaftlichen Besitze jedesfalls zu geschehen hat.

2.) Von jenen privatgewerkschaftlichen oder ärarischen Bergwerken, welche eine eigene leitende und rechnungsführende Verwaltung haben, ist der durch ordentliches Anstellungsdecret legitimierte Vorstand derselben berechtigt, an der Wahlversammlung theilzunehmen, wenn der

Werkbesitzer oder höhere Directionsvorsteher nicht anwesend sein sollte. — Die doppelte Vertretung eines Werkbesitzers ist nicht zulässig.

3.) Das Wegbleiben von der öffentlich ausgeschrieben Wahlversammlung berechtigt den Ausbleibenden zu keiner wie immer gearteten Reclamation oder Anfechtung des Wahlschlusses.

4.) Wählbar ist jeder, der nach seiner persönlichen Befähigung der Bestimmung eines berggerichtlichen Stimmführers zu entsprechen vermag, der seit mindestens einem Jahre ein Bergwerk im Wahlbezirk selbst besitzt oder durch fünf Jahre ein solches als leitender Beamter verwaltet hat, mindestens dreißig Jahre alt, eigenberechtigt ist und sich keiner entehrenden Handlung schuldig gemacht hat.

Ebenso sind nach der hohen Finanz-Ministerialverordnung vom 2. Jänner 1857, 3. 7112, Beamte der Bergbehörde und der k. k. Montanverwaltungsämter wählbar.

5.) Die Wahl findet durch mündliche Abstimmung der anwesenden Wahlberechtigten ohne Rücksicht auf den Umfang ihres montanistischen Besitzes statt, und kann daher auf schriftlich eingetragene Wahlstimmen keine Rücksicht genommen werden.

R. k. Berghauptmannschaft Klagenfurt

am 18. October 1891.

Der k. k. Berghauptmann: Gleich m. p.

(4626 a) 3. 2126.

Concurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Amtsdienersstelle mit dem jährlichen Gehalte von 300 fl., 25proc. Activitätszulage und dem Anspruche auf normalmäßige Amts-Kleidung erledigt.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gefuche, in denen sie auch die Kenntnis der slowenischen Sprache nachzuweisen haben,

bis 27. November 1891

beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

Laibach am 21. October 1891.

(4627 a) 3. 3127.

Concurs-Ausschreibung.

Beim Bezirksgerichte Oberlaibach ist eine Bezirksamtsdienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl., 25proc. Activitätszulage und dem Anspruche auf normalmäßige Kleidung erledigt.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gefuche, in denen sie auch die Kenntnis der slowenischen Sprache nachzuweisen haben,

bis 27. November 1891

beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

Laibach am 21. October 1891.

(4636) 3—2 Nr. 12.898.

Kundmachung.

Der zweite Platz der Antonio Verghetta-Frauleinstiftung im Jahresertrage von 37 fl. 33 kr. und mit dem Anfallstermine vom 1. Juli 1891 wird hiemit zur Wiederbefugung ausgeschrieben.

Zum Genuße dieser Stiftung sind adeliche Fräulein vom erreichten sechsten bis zum vollendeten achtzehnten Lebensjahre berufen, welche in Laibach wohnhaft, arm und elternlos oder doch väterlos sind; in Ermangelung von in Laibach wohnhaften Fräulein, bei denen obige Bedingungen zutreffen, soll die Stiftung an andere in Krain domicilirende adeliche Fräulein verliehen werden.

Bewerberinnen um diese Stiftung wollen die instruierten Gefuche bis zum

15. November 1891

bei dieser Landesregierung überreichen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 22. October 1891.

(4599) 3—2 3. 2776 Voll.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der k. k. Landesregierung in Laibach gelangt eine Amtsdienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 Gulden und der Activitätszulage jährlicher 62 fl. 50 kr. zur provisorischen Befugung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den Nachweisen über die genossene Schulbildung, die Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache sowie über ihre bisherige Verwendung instruierten Gefuche, wenn sie sich bereits in einem öffentlichen Dienste befinden, im vorbeschriebenen Dienstwege, sonst aber unmittelbar bis zum

20. November 1891

beim Landespräsidium für Krain zu überreichen. Anspruchsberechtigte Militärbeamte werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, R. G. Nr. 60, und die Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, verwiesen.

R. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 21. October 1891.

Anzeigebblatt.

(4614) 3—1 St. 8484.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Antona Lavrinseka dovoljuje se izvršilna dražba Pavlu Dvorniku lastnega, sodno na 277 gold. cenjenega posestva zemljeknjizna vlož. št. 138 katastralne občine Bušeca Vas, in se za to določita dva dražbena dneva vnovič na dan

31. oktobra

in na dan

28. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče oddalo pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno ceno, pri drugi dražbi pa tudi pod to ceno.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže v registraturi na upogled.

Ob enem se naznanja, da se je Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice za izvršence Pavla Dvornika, katerega sedanje stanovašče ni znano, postavil in imenoval kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 26. septembra 1891.

(4585) 3—3 St. 4173.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo dr. Ivana Pitamica, odvetnika iz Postojine, proti Francetu Vovku iz Suhorja v izterjanje terjatve 21 gold. 44 kr. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 2917 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 22 zemljiške knjige katastralne občine Suhorje z na 330 gold. cenjeno pritlikino vred.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

27. oktobra

in drugi na dan

27. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 23. junija 1891.

(4557) 3—2 Nr. 20.919.

Edict.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage des Johann und der Francisca Selan, lektäre geb. Aufec von Sostro Nr. 6, gegen Jakob Langertschitsch, respective dessen Erben

und Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes, zu Handen eines Curators wegen Anerkennung der Erbschaft der Realität Einlage Nr. 10 der Catastralgemeinde Sostro und Gestattung der Eigenthumseinverleibung f. A. de praes. 29. September 1891, 3. 20.919, für die Beklagten Herr J. Korber von Dobrunje als Curator ad actum bestellt und ihm der Klagsbescheid vom 1. October 1891, 3. 20.919, womit zur summarischen Verhandlung obiger Rechtsache die Tagsetzung auf den

6. November 1891, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde, eingehändigt worden ist.

Laibach am 1. October 1891.

(4469) 3—2 St. 7172.

Razglas.

Za zapuščino Jurija Nemaniča na Bozjakovem št. 32 imenuje se Martin Matjasič iz Rozalnice št. 39 kuratorjem ad actum ter se vabi v zaslisanje na dan

5. novembra 1891. l.

k temu sodišču.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 21. septembra 1891.

(4518) 3—3 St. 4992.

Oglas.

Zamrlim tabularnim upnikom Jožesu Globočniku, Janezu Marenku, Katri Fajgelj, rojeni Marenk, Mini Fajgelj, vdovi Čadež, rojeni Marenk, Juriju Marenku star. in Juriju Marenku ml. iz Zeleznikov, ter Jarneju

Kreku iz Selc, oziroma njih neznanim dedičem in pravnim naslednikom, dalje tudi neznanemu kje v Bosni odso-tudu Izidorju Fajgelju iz Zeleznikov imenuje se gospod Luka Kosmelj v Zeleznikih kuratorjem ad actum ter se le-temu vroči imenovanim tabularnim upnikom namenjeni eksekucijski dražbeni odlok z dne 15. septembra 1891, št. 4485.

C. kr. okrajno sodišče v Skofji Loki dne 13. oktobra 1891.

(4536) 3—1 Nr. 7456.

Curatorsbestellung.

Dem Verlasse des verstorbenen Andreas Turšič von Niederdorf Nr. 64 wird Johann Petrovič von ebendort zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 29. Juli 1891, 3. 6058, aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 21. September 1891.

(4568) 3—2 Nr. 8680.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurtsfeld wird hiemit bekanntgegeben, daß dem verstorbenen Josef Voeglich von Gurtsfeld respective dessen Erben, alle unbekannten Aufenthaltes, zur Wahrung ihrer Person ein Curator ad actum in der Person des Ferdinand Anzicel von Gurtsfeld bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 17. September 1891, 3. 7979, aufgestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 10. October 1891.

(4411) 3—3

St. 3839.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja, da se je na prošnjo Tomaža Gantarja iz Godoviča proti Francetu Likarju iz Godoviča v izterjanje terjatve 420 gold. s pr. iz razsodbe z dne 28. februarja 1891, št. 438, dovolila izvršilna dražba na 4145 gold. 60 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 24 zemljiške knjige katastralne občine Godovič.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan 11. novembra in drugi na dan 14. decembra 1891. l., vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču v Idriji s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 3. oktobra 1891.

(4467) 3—3

St. 6992.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja, da se je na prošnjo Poljane Mulej (po dr. Tavčarji iz Ljubljane) proti Mariji Zupan iz Dvorske v pr. z odlokom z dne 1. oktobra 1891, št. 6992, dovolila izvršilna dražba na 1426 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 20 zemljiške knjige katastralne občine Otok.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan 13. novembra in drugi na dan 11. decembra 1891. l., vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 1. oktobra 1891.

(4477) 3—3

St. 6850.

Razglas

ki sklicuje zapuščinske upnike. C. kr. okrajno sodišče v Litiji opozarja iste, ki bi kakor upniki imeli terjati od zapuščine dne 12. avgusta 1891 brez oporoke umrlega Franceta Mačka, kamnoseka iz Zavrčja, naj k temu sodišču dne 30. oktobra 1891. l.

Na 9. uri dopoldne pridejo napovedati in izkazati svoje terjatve, ali naj do 12. oktobra svojo prošnjo pismeno vložijo, sicer se s poplačanjem napovedanih terjatev ne imeli nič terjati, razun če bi kako zastavno pravico imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. oktobra 1891.

(4431) 3—3

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Marije Plevel iz Bukovca proti dr. Pirnatu iz Kamnika (po dr. Bergantu iz Polja v izterjanje terjatve 5 gold. 79 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2741 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 4 in 5 zemljiške knjige katastralne občine Spodnje Pirniče.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan 11. novembra in drugi na dan 12. decembra 1891. l., vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to

posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah upogledati pri tem sodišču.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 20. sept. 1891.

(4323) 3—3

Nr. 19.566.

Edict.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es wurde in der Executionsfache die executive Feilbietung der dem Schulner Josef Božlej in Plešivice aus dem Kaufvertrage vom 8. August 1885 zustehenden Besitz- und Genussrechte auf das vom Schulner auf der Parcellen Nr. 2280/2 der Katastralgemeinde Bresowitz, welche einen Bestandtheil der auf Matthäus Ravnitar in Laibach vergewährten Realität Einlage Nr. 1040 der Katastralgemeinde Bresowitz bildet, erbaute Wohnhaus Conf.-Nr. 54 zu Bresowitz sammt dem um das Haus gelegenen Rasen, im Brutto-Schätzwerte von 350 fl. und nach Abzug der am 16. März 1891 darauf gehafteten Verbindlichkeiten des Schulners per 185 fl. 12 kr. im Netto-Schätzwerte von 164 fl. 88 kr. bewilligt und zur Vornahme derselben der Termin auf den 4. November und 5. December 1891,

jedeßmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß die Executionsobjecte am ersten Termine nicht unter, am zweiten Termine aber auch unter dem Schätzwerte den Meistbietenden hintangegeben werden würden.

Laibach am 18. September 1891.

(4412) 3—3

St. 3709.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Matije Žvaba iz Skopega stev. 22 dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Krajcu iz Topola lastnega, sodno na 211 gold. 60 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 243 katastralne občine Ustja.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 20. novembra in drugi na dan 19. decembra 1891. l., vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 7. oktobra 1891.

(4427) 3—3

Nr. 18.478.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der der Maria Zanoškar von Draule Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 545 fl. und rüchlichlich auf 1871 fl. bewerteten Realitäten Grundbuchs-Einl. Nr. 82 und 88 der Katastralgemeinde Dravlje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 4. November und die zweite auf den 5. December 1891,

jedeßmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbefondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc.adium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. September 1891.

(4177) 3—3 Nr. 6600 und 6601.

Erinnerung

an den abwesenden Georg Pušel von Tanzberg Nr. 19.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem abwesenden Georg Pušel von Tanzberg Nr. 19 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Stefan Loretič von Dragowinssdorf Nr. 15 die Klagen de praes. 13ten August 1891, Z. 6600 und Z. 6601, wegen der Darlehen per 200 fl. und 150 fl. f. Anh. überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den 19. December 1891, vormittags um 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. August 1891.

(4416) 3—3

St. 4873.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

Na prošnjo Marije Kuralt (po dr. Val. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Jakobu Drinovcu lastnega, sodno na 3816 gold. in 297 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 90 zemljiške knjige katastralne občine Trboje.

Za to se določujeta dva dražbena roka, in sicer prvi na dan 16. novembra in drugi na dan 21. decembra 1891. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 23. septembra 1891.

(4415) 3—3

St. 4777.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Janeza Stareta iz Labore (po dr. Štempiharji) dovolila se je izvršilna dražba Mariji Eržen lastnega, sodno na 435 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 63 ad Naklo.

V to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 2. novembra in drugi na dan 7. decembra 1891. l., obakrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se odda to zemljišče pri prvem roku le

za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto. — Varščine je 10 %.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 3. septembra 1891.

(4299) 3—3

St. 4547.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

Na prošnjo Janeza Kuralta iz Mavčič (po dr. Papežu) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Kušar v Dolu lastnega, sodno s pritliklinami vred na 5303 gold. 55 kr. cenjenega zemljišča vložek št. 50 katastralne občine Sora.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 11. novembra in drugi na dan 16. decembra 1891. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču v uradni pisarni s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 19. septembra 1891.

(4298) 3—3

St. 4485.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

Na prošnjo Pavla Kemperle iz Podlonka št. 42 dovoljuje se izvršilna dražba Petru Fajgelju iz Železnikov stev. 99, sedaj v Ljubljani sv. Petra predmestje št. 37, lastnega, sodno na 460 gold. cenjenega zemljišča vložek stev. 184 zemljiške knjige katastralne občine Železniki.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 11. novembra in drugi na dan 17. decembra 1891. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 15. septembra 1891.

(4408) 3—3

St. 5385.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Franceta Pirnarja (po dr. Slancu iz Novega Mesta) dovoljuje se izvršilna dražba ml. Urši, Matiji, Alojziji, Ani in Janezu Pirnarju lastnega, sodno na 2753 gold. 55 kr. cenjenega zemljišča vložek stev. 16 katastralne občine Dobrova.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 11. novembra in drugi na dan 16. decembra 1891. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 19. septembra 1891.

Commis

mit guten Zeugnissen, beider Landessprachen in Wort und Schrift kundig, wird in der **Gemischthwarenhandlung** des Gefertigten unter günstigen Bedingungen aufgenommen. (4644) 3-1

Franz Xav. Goli
in Idria.

Solide Agenten, Reisende

als auch

Platz-Vertreter

werden sofort in jedem Orte für eine Fabrik mit den gesuchtesten Artikeln aufgenommen. Bis 35% **Provision, Reisekosten** 10 fl. per Tag und ein angemessenes **fixes Gehalt** bei guter Verwendung gesichert. Diese Stelle kann jedermann auch als Nebenbeschäftigung versehen, der nur etwas Bekanntschaften besitzt.

Nur schriftliche Offerten an **J. Bouček, Prag, 1422-II.** (4645) 2-1

Vier junge Hunde (Rattler)

sind

Zoisstrasse Nr. 2

zu verkaufen. (4608) 3-3

Bei

Karl Till

in Laibach

Spitalgasse Nr. 10

alle Schulrequisiten

zum Schreiben, Zeichnen, Malen für **sämtliche Lehranstalten nach Angabe der Herren Professoren.**

Zeichenbloccs, Reisszeuge in grosser Auswahl.

(3284) 26-21

Ersuche zu lesen!

Ein 3 1/4 Jahre alter, gut dressierter

Vorstehhund

ist zu verkaufen.

Anzufragen bei

Johann Buggenig,

Bindermeister in Laibach.

(4616) 3-3

Wiener Mieder,

vorzüglicher Schnitt, hohe Façon, von 80 kr. bis zu 10 fl.

Nouveautés:

Spitzen-Fichus, Plastron, Hals-Streifen, Schleppe-Rüschen, Chenillen-Tücher, Woll-Tücher und Capuchons, Kinder-Leibchen, Woll-Gamaschen in reichhaltigster Auswahl bei

Ernst Stöckl

Laibach. (4454) 3

Praktikant

wird für eine **Grazer Kanzlei** sofort mit monatlichen 20 fl. aufgenommen. **Bedingungen:** Vollkommene Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift, ausgeschriebene Schrift, schulden- und militärfrei, unverheiratet, tadelloses Vorleben, vollkommene Gesundheit und gute Auffassungsgabe.

Gesuche in deutscher und slovenischer Sprache mit Zeugnissen - **Abschriften** unter **„L. 1871“** Graz, postlagernd. (4598) 3-3

Soeben ist erschienen:

„Od pluga do krone“

grosser historischer Roman aus der krainischen Geschichte

von **Jakob Bedének**

17 Bogen, 8°. Preis broschiert fl. 1.50, elegant gebunden 2 fl. Postversendung 10 kr.

In fesselnder, spannender Weise erzählt der geschätzte Herr Verfasser, in dem Romane als Helden desselben den Lebenslauf des berühmten Krainers des grossen Mathematikers **Georg Vega.**

Bestellungen werden vom 19. d. M. ab effectuirt und Vormerkungen schon jetzt entgegengenommen bei der

(4442) 12-9

Verlagshandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz.

(4623)

Kundmachung.

Nr. 647.

Zufolge hohen k. k. Landesregierungs-Erlasses findet der

heurige Nikolai-Markt zu Möttling

am 15. December 1891

statt. Was zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

Stadtgemeindeamt Möttling

am 18. October 1891.

(4597) 3-1

Nr. 2042.

Curatelsverhängung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit dem Beschlusse vom 3. October 1891, Z. 8200, über Maria Pogačnik von Zvirce wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt, und es wurde der Genannten Johann Pogačnik von Zvirce als Curator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 10. October 1891.

(4586) 3-3

Nr. 6668.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 27. October 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Dominik Puppis von Unterkofchana Einlage Zahl 57 der Catastralgemeinde Unterkofchana stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. September 1891.

(4587) 3-3

Nr. 6670.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 27. October 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Johann Obreza von Cepno Einlage Z. 92 der Catastralgemeinde Bobče stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. September 1891.

(4584) 3-2

Nr. 2263.

Zweite executive Feilbietung.

Am 30. October 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Josef Benarčič von Nabajneselo Einlage Zahl 16 der Catastralgemeinde Nabajneselo stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. April 1891.

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Im Monate Februar des Jahres 1892 findet in Wien die

XIV. regelmässige Jahresitzung der Generalversammlung

der

Oesterreichisch-ungarischen Bank

statt.

Die stimmberechtigten Actionäre*), welche der Generalversammlung der Oesterreichisch-ungarischen Bank für das Jahr 1892 als Mitglieder angehören wollen, werden eingeladen, spätestens bis **Montag den 30. November 1891** zwanzig auf ihren Namen lautende, vor dem Juli 1891 datierte Actien der Oesterreichisch-ungarischen Bank samt Couponsbogen bei der Hauptanstalt der Bank in Wien oder in Budapest oder bei einer Filiale der Bank zu hinterlegen oder vinctulieren zu lassen.

Tagesordnung, Ort und Stunde der regelmässigen Jahresitzung der Generalversammlung werden den Mitgliedern derselben mittels Kundmachung in den zu Wien und Budapest erscheinenden Amtsblättern rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Wien, 23. October 1891.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BANK.

Zimmermann
Vicegouverneur.

Miller
Generalrath.

Mecenseffy
Generalsecretär.

(4643)

*) Artikel 14 der Statuten der Oesterreichisch-ungarischen Bank, Article 1: An den Generalversammlungen der Oesterreichisch-ungarischen Bank können nur Oesterreichische und ungarische Staatsangehörige theilnehmen.

Artikel 15 der Statuten: Von der Theilnahme an der Generalversammlung ist ausgeschlossen:

a) wer nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte steht, insbesondere auch derjenige, über dessen Vermögen das Concursverfahren eröffnet worden ist, bis zur Beendigung desselben;

b) wer infolge einer strafgerichtlichen Verurtheilung in seinen bürgerlichen, politischen oder Ehrenrechten beschränkt ist, so lange diese Beschränkung andauert.

Artikel 18 der Statuten: Jedes Mitglied der Generalversammlung kann nur in eigener Person und nicht durch einen Bevollmächtigten erscheinen und hat bei Beratungen und Entscheidungen, auch wenn es in mehreren Eigenschaften an den Verhandlungen theilnehmen würde, nur eine Stimme.

Artikel 19 der Statuten: Laute Actien auf juristische Personen, auf Frauen oder auf mehrere Theilnehmer, so ist derjenige berechtigt, in der Generalversammlung zu erscheinen und das Stimmrecht auszuüben, welcher sich mit einer Vollmacht der Actieneigentümer, insofern diese Oesterreichische oder ungarische Staatsangehörige sind, ausweist. Bevollmächtigte müssen aber, mit Ausnahme des Actienbesitzes, ihren persönlichen Eigenschaften nach (Artikel 14 und 15) fähig sein, an der Generalversammlung theilzunehmen.